

MANDATS-/VERGÜTUNGSVEREINBARUNG

In Sachen _____ gelten in Verbindung mit der Vollmachterteilung an die Schäfer & Partner mbB, Haagstraße 8-10, 61169 Friedberg, folgende Vereinbarungen:

1. Sämtliche erwachsenden Kostenerstattungsansprüche sind mit der Vollmachterteilung an den bevollmächtigten Anwalt abgetreten. Ebenso tritt der Auftraggeber hiermit ausdrücklich alle ihm zustehenden Forderungen gegen Dritte an den bevollmächtigten Rechtsanwalt Schäfer bis zur Höhe der diesem zustehenden Gesamthonorarforderungen ab. Der Rechtsanwalt ist ermächtigt, diese Abtretung dem Gegner bzw. dem betroffenen Dritten anzuzeigen. Von den Beschränkungen des § 181 BGB ist der Bevollmächtigte befreit. Mehrere Vollmachtgeber haften als Gesamtschuldner.
2. Die Haftung der bevollmächtigten Rechtsanwälte (Rechtsanwälte Bernd Schäfer und Kollegen) ist auf 1 Mio. € (in Worten: eine Million Euro) beschränkt, soweit nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit gehaftet wird.
3. In Ehesachen haftet der Anwalt weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit oder Echtheit der für die Versorgungsausgleichsberechnung vorzulegenden Unterlagen oder der von den Versorgungsträgern errechneten und mitgeteilten Beträge. **Für Ehesachen gewährte Verfahrenskostenhilfe gilt nicht für die außergerichtliche Regelung der Folgesachen.**
4. Der Auftraggeber ist darauf hingewiesen, dass in Arbeitsgerichtssachen in I. Instanz auch im Falle des Obsiegens kein Kostenerstattungsanspruch besteht.
5. Der Auftraggeber verpflichtet sich, an Auftragnehmer für entstandene Fahrtkosten - in Abweichung vom RVG - pro Kilometer 0,70 € zzgl. gesetzlicher USt. zu zahlen. Diese Kosten werden weder von der Rechtsschutzversicherung noch vom Gegner erstattet.
6. In abgeschlossenen Unterhalts-/Familiensachen obliegt es allein dem Auftraggeber, eventuelle gesetzliche Veränderungen zu überwachen (z. B. Unterhalt).
7. Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm Schriftverkehr per E-Mail übersandt werden kann, soweit er seine E-Mail-Adresse bekanntgegeben hat.

Der Auftraggeber versichert gegenüber der Schäfer & Partner mbB, dass er für die entstehenden Honorare vollumfänglich aufkommt und diese auch bezahlen kann und er auf Aufforderung durch die Schäfer & Partner mbB entsprechend unverzüglich zahlt.

Der Auftraggeber bestätigt hiermit ausdrücklich, dass er vor Auftragserteilung darüber belehrt wurde, dass die Abrechnung nach Gegenstandswerten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) erfolgt, soweit dieses nicht ausnahmsweise andere Berechnungen vorsieht. Er stimmt darüber hinaus einer eventuell notwendigen gerichtlichen Festsetzung der Gebühren gegen sich selbst nach Beendigung des Auftrags zu, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Der Auftraggeber bestätigt hiermit, über den Inhalt dieser Mandatsvereinbarung ausdrücklich belehrt worden zu sein, diese anzuerkennen und Kopie hiervon erhalten zu haben.

Friedberg, den _____

(Rechtsanwalt/Auftragnehmer)

(Mandant/Auftraggeber)

Ich habe den „Hinweis zur Datenverarbeitung“ erhalten, zur Kenntnis genommen und stimme der Datenverarbeitung ausdrücklich zu.

Friedberg, den _____

(Mandant/Auftraggeber)

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Schäfer & Partner mbB Rechtsanwälte (im Folgenden: mbB),
Haagstraße 8-10, D-61169 Friedberg (Hessen), Deutschland
Email: info@raschaefer-partner.de
Tel: +49 (0)6031 – 12032 ; Fax: +49 (0)6031 – 62187

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der mbB ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Jörg David, beziehungsweise unter info@raschaefer-partner.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Faxnummer
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@raschaefer-partner.de

Ihre Schäfer & Partner mbB Rechtsanwälte